



## BURG RUHLKIRCHEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Vogelsbergkreis](#) | [Ruhlkirchen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Wasserburg wurde zum Schutz der Fluss Schleife der Antrift errichtet. Die Burg ist vollständig mit einem Wassergraben umschlossen. Die Umfassungsmauer hat eine Dicke bis zu 2m.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°47'45.8"N 9°10'54.9"E](#)  
Höhe: 250 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Ruhlkirchen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

A7 Abfahrt : Alsfeld. In Alsfeld über die B64 Richtung Kirtorf. Auf der Höhe von Angenrod Richtung Seibeldorf, Antriftstal-Ruhlkirchen über die L3070 bis nach Ruhlkirchen fahren. Parkplätze direkt an der Burg (Weiherweg).



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der nächstgelegene Bahnhof ist Alsfeld, von dort aus ist Ruhlkirchen per Anruflinientaxi erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Die Burganlage ist jederzeit frei zugänglich.



#### Eintrittspreise

Eintritt frei.

#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



**Gastronomie auf der Burg**



**Öffentlicher Rastplatz**



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Keine Übernachtungsmöglichkeit.



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Keine Einschränkungen.

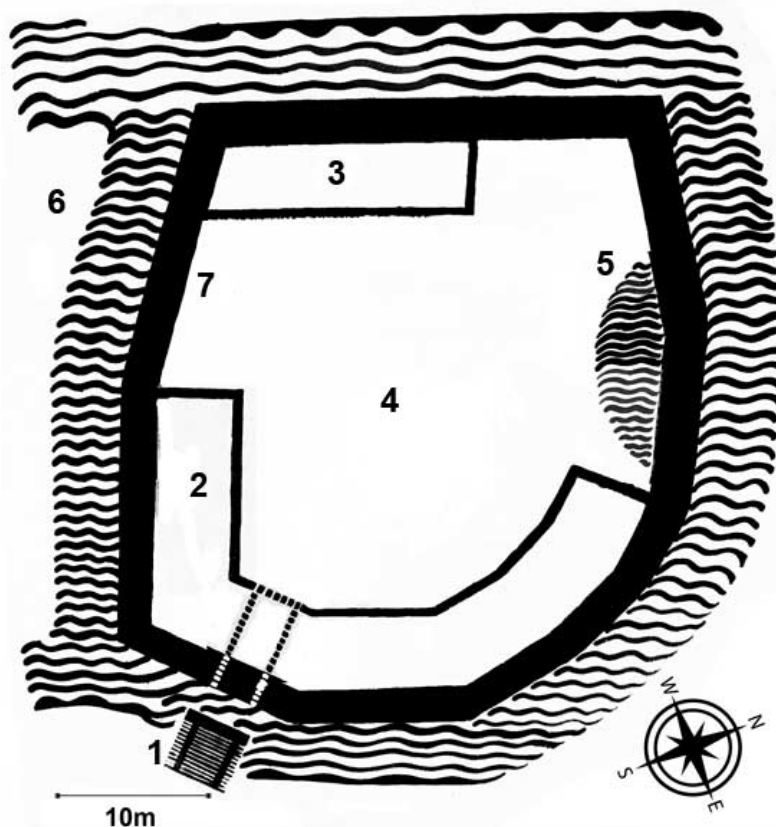


**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



## Grundriss



1. Zugbrücke
2. Gebäude
3. Stallgebäude(?)
4. Innenhof
5. Zisterne
6. Wassergraben
7. Weitere Gebäude

## Historie

Um 1100	Die Burg entsteht auf einem künstlich angelegten Hügel. Neben der Burg liegt der Fluss Antrift, der den Burggraben mit Wasser versorgt.
Um 1200	Verstärkung der Umfassungsmauern. Ob die Burg von der Familie v. Ruhlkirchen erbaut wurde oder später erworben wurde, ist nicht bekannt. Die Burg war ziegenhainisches Lehen.
1262-1269	Gerlach v. Ruhlkirchen und seine Frau Jutta urkundlich erwähnt. Später waren die v. Ruhlkirchen in hessischen Diensten in Alsfeld. Ruhlkirchen war in dieser Zeit in den Besitz des Erzbischofs Mainz gekommen.
Um 1293	Die Burg wird durch den Landgrafen Heinrich I v. Hessen zerstört.
1986/87	Die Burg wird ausgegraben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[06.01.2019] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.01.2019 [JB]